



Bonsels' Tierleben

**Insekten und Kriechtiere in
Kinder- und Jugendmedien**
29. bis 31. Oktober 2014

Mit freundlicher Unterstützung der
Waldemar-Bonsels-Stiftung, München



WEITERE INFORMATIONEN (ABSTRACTS)

→ www.uni-bielefeld.de/lili/personen/pjosting/bonsels.html

VERANSTALTUNGSTERMIN

29. bis 31. Oktober 2014

VERANSTALTER

Prof. Dr. Petra Josting | Dr. Sebastian Schmideler
Universität Bielefeld
Lili-Fakultät / Germanistik
Universitätstraße 25
D-33615 Bielefeld

VERANSTALTUNGSORT

Universität Bielefeld
Studentenwerk
Morgenbreite 2-4
Raum 1.01

ANFAHRT

per Bahn vom Hauptbahnhof mit der
Linie 4 bis Haltestelle Universität
(Richtung Universität/Lohmannshof)



Ich möchte an der Konferenz *Bonsels Tierleben. Insekten und Kriechtiere in Kinder- und Jugendmedien* vom 29. bis 31. Oktober 2014, an der Universität Bielefeld teilnehmen.

Meine Adresse

Name _____
Anschrift _____

Teilnahme

- 29.10.2014
 30.10.2014
 31.10.2014

Datum, Unterschrift _____

Aufgrund der finanziellen Unterstützung seitens der Waldemar-Bonsels-Stiftung werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Wir bitten Sie, sich bis spätestens zum 1. Oktober 2014, für die Tagung anzumelden.

Nicht-Referentinnen und -Referenten zahlen ihr Mittag- und Abendessen selbst.

Anmeldung

bitte per Post oder E-Mail an:

Prof. Dr. Petra Josting
Lili-Fakultät
Universität Bielefeld
Universitätstraße 25
D-33615 Bielefeld
petra.josting@uni-bielefeld.de
gudrun.kenski@uni-bielefeld.de

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH 29. OKTOBER 2014

- ab 16 Uhr Kaffee, Begrüßung
- 17.00 Uhr Eröffnung der Tagung:
Grüßworte und Einführung
- 17.30 Uhr Irene Wellershoff (Mainz):
*Der Wandel der Biene Maja
in den Animationsserien des ZDF*
- 18.15 Uhr Helga Karrenbrock (Osnabrück):
Waldemar Bonsels, Tierdichter
- ab 20 Uhr gemeinsames Abendessen

DONNERSTAG 30. OKTOBER 2014

- 9.00 Uhr Niels Werber (Siegen):
*Von der Ameise zur Ameisengesellschaft.
Zur Entwicklung einer Fabel*
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- Sektion 1 Politische Insekten – Insektenstaaten als soziale Modelle in Geschichte und Gegenwart**
- 10.30 Uhr Geralde Schmidt-Dumont (Hamburg):
*Insektenstaaten als Gesellschaftsmodell
in der Kinder- und Jugendliteratur (1919 – 1945)*
- 11.15 Uhr Gabriele von Glasenapp (Köln):
*Von Mäusen und Menschen. Zur literarischen
Repräsentation von Tier- und Kinderrepubliken
in der Kinder- und Jugendliteratur des
20. Jahrhunderts*
- 12.00 Uhr Ute Dettmar (Oldenburg):
*Ameisen mit Ideen – Staaten mit System.
Bilder von Individuum und Gesellschaft
in neueren Animationsfilmen*
- 12.45 Uhr Mittagspause
- Sektion 2 Insektenspezifische Länderdiskurse – Österreich und England**
- 14.30 Uhr Ernst Seibert (Wien):
*Ameisen-Fleiß und Zwergen-Eifer. Vom
Kleintierleben in der österreichischen Kinder-
und Jugendliteratur in der Nachkriegszeit*

- 15.15 Uhr Bettina Wild (Heidelberg):
Die Queste einer Schildkröte
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- Sektion 3 Insektenspezifische Fallanalysen – Schmetterlinge in der Kinder- und Jugendliteratur aus literaturtheoretischer und illustationsgeschichtlicher Perspektive**
- 16.30 Uhr Gina Weinkauff (Heidelberg):
*Schmetterlinge als Chiffren uneigentlicher
Rede in der Kinderliteratur*
- 17.15 Uhr Carola Pohlmann (Berlin):
*Von der nützlichen Raupe zum schönen
Schmetterling: Insektendarstellungen von der
Zeit der Aufklärung bis zur neuen Sachlichkeit*

FREITAG 31. OKTOBER 2014

- 9.00 Uhr Meinolf Schumacher (Bielefeld):
*Majas Ahnfrauen? Über Bienen in
der mittelalterlichen Literatur*
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- Sektion 4 Literarische Repräsentationen insekten-spezifischer Formen – Bilderbuch, Kinderlyrik, Sachbuch für Kinder und Jugendliche**
- 10.30 Uhr Bernd Dolle-Weinkauff (Frankfurt am Main):
*„Lange schallt's im Walde noch ...“ – Lurchi
und die deutsche Bilderbuchlandschaft der
1920er- bis 1950er-Jahre*
- 11.15 Uhr Caroline Roeder (Ludwigsburg):
Mikrokosmen des Nonsense. Gereimtes Getier
- 12.00 Uhr Heike Elisabeth Jüngst (Würzburg):
*Was summt denn da? Insektendarstellungen
in aktuellen Sachbüchern*
- 12.45 Uhr Resümee
- 13.00 Uhr Mittagessen, Abreise

BONSELS' TIERLEBEN – INSEKTEN UND KRIECHTIERE ALS TIERFIGUREN IN KINDER- UND JUGENDMEDIEN



Literarische Tierfiguren erfahren gegenwärtig nicht nur im Kontext der Cultural Animal Studies eine vermehrte kulturwissenschaftliche Aufmerksamkeit. In diesem Zusammenhang verdienen Kinder- und Jugendmedien ein verstärktes Interesse, weil sie für die Popularisierung von Wissen über Tiere entscheidend sind. Besonders aufschlussreich ist wegen der vielfältigen sozialen, politischen und nicht zuletzt auch ideologischen Anspielungen die Darstellung von Insekten und Kriechtieren. Waldemar Bonsels hat mit seinem Bestseller *Die Biene Maja* und *ihre Abenteuer* hierzu ein kulturhistorisch in vielfacher Hinsicht bemerkenswertes Kinderbuch verfasst, das für viele Kinder- und Jugendmedien impulsgebend war, die Insekten und Kriechtiere zu Protagonisten haben.

Die Tagung setzt sich zum Ziel, die Spuren zu rekonstruieren und zu kontextualisieren, die diese fliegenden, krabbelnden und kriechenden Tiere in den Kinder- und Jugendmedien vor und nach Waldemar Bonsels hinterlassen haben: historisch, adressaten- und gattungsspezifisch und medial. Dabei wird im interdisziplinären Zugriff der Frage nachgegangen, welche sozialen, ästhetischen, aber auch politischen Funktionen und Rollen diese Tiere in den Kinder- und Jugendmedien übernehmen können. Gefragt wird zudem, welche Darstellungsstrategien ihre Konstruktionen verfolgen und welche Bedeutung diese Repräsentationen des Insekten- und Kriechtierreichs für die Kulturgeschichte der Kinder- und Jugendmedien haben. Auf diese Weise soll aus dem bunten Gewimmel der Tiere ein geordnetes Bestiarium der Insekten und Kriechtiere entstehen. Ziel ist es, exemplarisch eine kinder- und jugendmedienspezifische Taxonomie der Tierfiguren aus dem Insekten- und Kriechtierreich herauszuarbeiten, in der Waldemar Bonsels zweifellos ein Platz in der *ersten Ordnung* gebührt.

